



Spiezer Agenda 21  
Postfach 314  
3700 Spiez  
Tel. 033 655 02 58  
E-Mail: spiezeragenda21@bluewin.ch

# Spiezer Agenda 21

## Aller Anfang ist Begegnung

### Jahresbericht 2011

Begegnungen fördern und ermöglichen, diesem Motto hat sich die Spiezer Agenda 21 und das DorfHus seit Bestehen verschrieben. Begegnen heisst Menschen kennenlernen, Natur entdecken, Kultur und Lebensraum erfahren.

Begegnung erleben hat aber nicht nur einen Nutzen für jeden einzelnen Menschen, sondern ist auch von zentraler Bedeutung für eine aktive, lebendige und zukunftsfähige Gesellschaft!

Begegnungen der unterschiedlichsten Art haben im vergangenen Vereinsjahr auch im **DorfHus** stattgefunden. So erfreuen sich die Parlerias im 1. Stock weiterhin grosser Beliebtheit. Für Sitzungen, Beratungen oder Treffen verschiedener Gruppen wurden sie im vergangenen Jahr 381 mal vermietet.

Positiv entwickelt hat sich auch die Nutzung des Bistros. Der Entscheid, das Konzept zu ändern und auf den öffentlichen Bistrobetrieb vom Mittwoch und Freitag zu verzichten, hat sich voll bewährt. Neben den Anlässen, welche das DorfHus-Team oder die Spiezer Agenda 21 organisierten, fanden viele private Feiern, Kurse oder Veranstaltungen statt. Im Durchschnitt wurde das Bistro an 21 Tagen im Monat genutzt. Die Räume und die Infrastruktur zu pflegen, den Grundbedarf sicherzustellen und die Vermietungen zu organisieren erfordert viel Koordinationsaufwand, welcher grösstenteils vom DorfHus-Leitungsteam in Freiwilligenarbeit geleistet wird.

**Das Samschtigbistro** – ebenfalls betreut durch freiwillige Helferinnen und Helfer – hat sich gut etabliert. Jeden Samstag trifft sich eine gemütliche Runde, um bei einem feinen Kaffee oder Tee zu plaudern, zu diskutieren und die Gemeinschaft zu pflegen.

Bereits zur Tradition im DorfHus gehört das **Philokafi**. Von einer Arbeitsgruppe vorbereitet wird einmal im Monat an einem Sonntagmorgen „über Gott und die Welt“ diskutiert und philosophiert! Regelmässig geht es im Bistro auch etwas lauter und lüpfiger zu – dann steigt die **DorfHus-Disco** und das Tanzbein wird geschwungen!

In der **Ideenschmiede** – einem gemeinsamen Projekt der Spiezer Agenda 21 und von SpiezAktiv – entwickeln initiative und kreative SpiezerInnen neue Ideen, die Spiez noch attraktiver, schöner und nachhaltiger machen könnten. Die Ideenschmiede ist öffentlich und wird jeweils im SpiezInfo ausgeschrieben.

Neu findet einmal im Monat ein **Inter+Nationaler Frauentreff** statt. Der Anlass wird vom Integrationsausschuss der Gemeinde unterstützt und bringt in Spiez lebende Ausländerinnen und Schweizerinnen zusammen zum gegenseitigen Kennenlernen, zum Austausch und zu Gesprächen!

Eltern mit kleinen Kindern kennen es: Kinder bestimmen den Ablauf am Esstisch! Dem will das DorfHus jeweils mit dem **Familienznacht** entgegen wirken. Für einmal stillen die Kinder zuerst ihren Hunger und werden danach betreut, während die Eltern in Ruhe essen und sich miteinander unterhalten können.

Das DorfHus-Programm abgerundet haben ein Jazzkonzert mit ONE DAY TRIP, eine Bilderreise nach Nepal mit Toni Müller, das traditionelle Grillfest im Sommer sowie ein gelungener Abend mit feinen Crêpes.

Engagiert und aktiv zeigte sich wiederum die **Arbeitsgruppe „Natur und Landschaft“**.

*...für eine Nachhaltige Entwicklung in Spiez, damit die Bedürfnisse der heutigen Generationen befriedigt werden, ohne zu riskieren, dass künftige Generationen ihre eigenen Bedürfnis nicht befriedigen können.*

In Zusammenarbeit mit der Schule Spiez organisierte Andreas Jaun bereits zum zweiten Mal den „**Tag der Artenvielfalt**“. Zwei Schulklassen erlebten am Spiezberg einen spannenden und lehrreichen Tag. Unter kundiger Leitung konnten sie die Natur „vor unserer Haustüre“ entdecken, Tiere und Pflanzen kennenlernen und sich am Gefundenen freuen.

Auf grosses Interesse stiess auch die vom Förster Christian von Grünigen organisierte **Waldexkursion** am Spiezberg. Auch für Einheimische ist es spannend zu erfahren, wie sich die Vegetation wandelt, ob am sonnigen Südwaldrand oder am steilen Abhang zum See und welche Pflanzen sich an welchem Standort wohl fühlen.

Weniger Glück hatte die bereits zum zweiten Mal geplante **Schmetterlingsexkursion** an der Simmenfluh. Sie musste wegen schlechtem Wetter leider erneut abgesagt werden.

Die **Birkhahnexkursion**, organisiert zusammen mit dem SAC Niesen, war für die Teilnehmenden sehr eindrücklich und ein voller Erfolg!

Wunderschöne, mit viel Liebe zum Detail aufgenommene Fotos des diesjährigen **Naturfotowettbewerb** konnten anlässlich der Vernissage und der anschliessenden Ausstellung im Bistro von einem interessierten Publikum bewundert werden.

Auch zwei **Vorträge** standen auf dem Jahresprogramm.

Der bekannte Theologe und Sozialethiker Professor Hans Ruh referierte vor einem interessierten Publikum über sein neustes Buch „Ordnung von unten“ die Demokratie neu erfinden. Er erläutert seine Analyse zur heutigen Weltsituation und wie ein Weg gefunden werden könnte für eine gerechtere Welt.

Eindrücklich und spannend erzählt Helmut Kaiser von seinen Reisen zu den Lakota Indianern in South Dakota. Er berichtet über ihre Kultur und Religion und über seine Erlebnisse und Erfahrungen.

Acht **Vorstandssitzungen** waren nötig, um die Projekte der Spiezer Agenda 21 „aufzugleisen“ und zu koordinieren. Da von der SpiezMarketing AG nur noch das DorfHus finanziell unterstützt wird, mussten wir erstmals ohne professionelle Koordinationsstelle auskommen. Zum Glück arbeitet der bisherige Koordinator Andreas Jaun weiter im Vorstand mit und hat auch gleich verschiedene Aufgaben übernommen. Als Nachfolger von Christian von Grünigen als Kassier konnte Klaus Aegerter gewonnen werden. Nach intensivem Suchen sind erfreulicherweise auch zwei Frauen bereit, neu im Vorstand mitzuarbeiten.

Ohne das grosse freiwillige Engagement vieler Menschen sind all die anstehenden Aufgaben nicht zu bewältigen. Ich danke deshalb meinen Vorstandskolleginnen und Kollegen, dem ganzen DorfHus-Team sowie allen freiwilligen Helferinnen und Helfern von ganzem Herzen für das uneigennützig Mitmachen. Sich einsetzen für das Wohl der Gemeinschaft macht auch Spass und ermöglicht viele schöne und bereichernde Begegnungen!

Ein grosses Dankeschön geht ebenfalls an alle, die die Spiezer Agenda 21 in irgend einer Form unterstützen und mitgetragen haben, sowie an alle Nutzerinnen und Nutzer und die Gäste im DorfHus.

Verena Kauert  
Präsidentin